



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Internationales Wirtschaftsrecht

TaylorWessing

Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung: ein internationaler Vergleich

Lex rei sitae – im wirklichen Leben

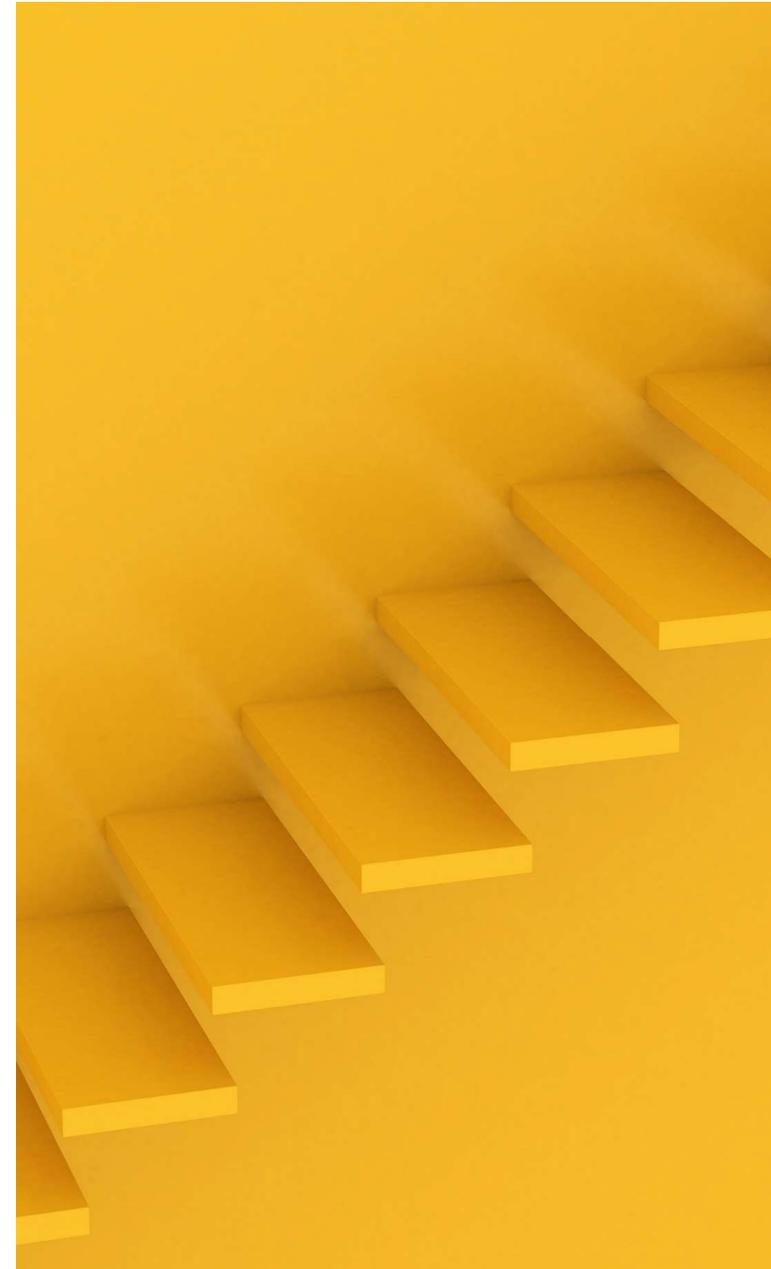
13.11.2020 | Dr. Martin Rothermel – Taylor Wessing

6. Internationaler Wirtschaftsrechtstag – Online
12. - 13. November 2020

Private and Confidential

Inhaltsverzeichnis

- A.** Eigentumsvorbehalt
- B.** Lex rei sitae...
- C.** Wo findet man was dazu?
- D.** Struktureller Ansatz Eigentumsvorbehalt
- E.** Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt
- F.** Sicherungsübereignung
- G.** Ihr Referent



A. Eigentumsvorbehalt...

...aus der Praxis...

- Fast in allen AGB enthalten
- Teilweise Regelungen über 6 - 9 Absätze oder länger
- Einfacher Eigentumsvorbehalt (Ware bleibt bis Zahlung Warenpreis Eigentum des Lieferanten)
- Erweiterter Eigentumsvorbehalt (Ware bleibt bis Zahlung aller Forderungen Eigentum des Lieferanten)
- Verlängerter Eigentumsvorbehalt (Weiterverkaufspreisansprüche stehen bis Zahlung Warenpreis oder aller Forderungen Lieferanten zu)
- Erlaubnis zu Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsgang, Kennzeichnung, Pflege, Wartung, Versicherung, etc.
- Wiederinbesitznahme, Rücktritt, etc.
- Freigabe Übersicherung, etc.

> Unterschied zwischen schuldrechtlicher Sicherungsabrede (Vertragsstatut) und dinglicher Wirkung (lex rei sitae)

> Dingliche Wirkung idR wichtiger aber wegen IPR Grundsätzen vielfach fraglich

B. *Lex rei sitae*...

...aus dem Palandt...

EG 43 *Rechte an einer Sache.* (1) Rechte an einer Sache unterliegen dem Recht des Staates, in dem sich die Sache befindet.

(2) Gelangt eine Sache, an der Rechte begründet sind, in einen anderen Staat, so können diese Rechte nicht im Widerspruch zu der Rechtsordnung dieses Staates ausgeübt werden.

(3) Ist ein Recht an einer Sache, die in das Inland gelangt, nicht schon vorher erworben worden, so sind für einen solchen Erwerb im Inland Vorgänge in einem anderen Staat wie inländische zu berücksichtigen.

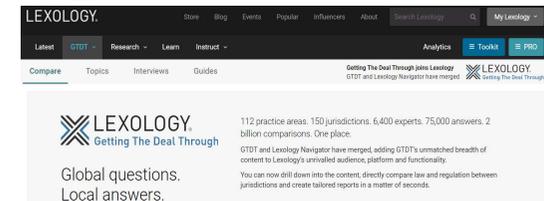
1) Grundsatzanknüpfung, Abs 1. – a) Die dingl RLage von Sachen ist nach dem **Recht des Lageorts** (lex rei sitae) zu beurteilen, Abs 1; diese schon bish gewöhnheits- bzw richterrechtl gelte Anknüpfung führt zu einem Statutenwechsel, wenn eine bewegl Sache von einem Staat in einen and gebracht wird; sie ist trotz der damit verbundenen Probleme, insbes für Mobiliarsicherh (vgl Rn 5), mit der europarechtl Warenverkehrsfreib vereinb (Staud/Mansel Rn 128, MüKo/Wendehorst Rn 159, vgl dazu Röthel JZ 03, 1030). Das Recht des Lageorts gilt für Grdst u für bewegl Sachen. Der Begriff der Sache ist iS des dtchen Rechts zu qualifizieren (vg

> Führt immer in die Rechtsordnungen anderer Länder = dortige Formvoraussetzungen und Rechtsfolgen werden relevant, sobald die Ware dorthin gelangt.

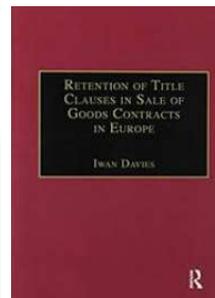
C. Wo findet man was dazu ...

...Quellen...

- *Rothermel*, Internationales Kauf-, Liefer- und Vertriebsrecht, 2016 (Neuaufgabe in Arbeit), Kapitel J, S. 320 ff.;
- *Reichelsdorfer*, Praxishandbuch für Exportmanager, B III Loseblatt und CD Stand 2008;
- *Mansel*, in: Staudinger, Internationales Sachenrecht, 2015, Anhang II zu Art. 43--46 EGBGB;
- *von Bernstorff*, Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft 2013, 2. Teil, § 14, S. 169 ff.; ders., Rechtsprobleme im Auslandsgeschäft 2006, Zweiter Teil, 7.2 bis 7.5, S. 93 ff.
- Country Specific Q&As in Lexology - Getting The Deal Through on Distribution and Agency www.gtdt.com und AIJA www.aija.org und International Distribution Institut www.idiproject.com
- E-Book ICC: Retention of Title – A practical ICC guide to legislation in 37 countries, 2018.
- German Trade and Invest, www.gtai.de
- Iwan Davies, Retention of Title Clauses in Sale of Good Contracts in Europe, 1999.



> ...dennoch
bleiben Fragen
offen



Retention of Title - A practical guide to legislation in 37 countries

No. @801E
ISBN : 978-92-842-0487-8

Export/Import International trade

ICC Guides SMEs

Share on: in t f

D. Struktureller Ansatz ...

Eigentumsvorbehalt (EV)

I. Verhältnis zwischen Verkäufer und Käufer

- 1) Einfacher EV möglich?
- 2) Erweiterter EV möglich?
- 3) Verlängerter EV möglich?
- 4) Formvorschriften für 1), 2), 3)?
- 5) „Beschädigt“ 3) und / oder 2) vielleicht 1)?
- ...

II. Wirkung gegenüber Dritten

- 1) Gutgläubiger Erwerb?
- 3) Forderung einziehbar?
- 4) Formvorschriften „gegen“ 1) oder 3)?
- ...
- ...

III. Insolvenzfall

- 1) Interessiert es überhaupt?
- 2) Gibt es „Aussonderung“?
- 3) Braucht es für 2) eingehaltene Formen?
- ...
- ...
- ...

Erfahrungen und Ideen...

- › Man kriegt es mit „Bordmitteln“ schwer universell in den Griff
- › Vielleicht ist „weniger mehr“ also man versucht es nur mit dem einfachen Eigentumsvorbehalt, um nicht mit unwirksamen Erweiterungen oder Verlängerungen den einfachen zu „infizieren“?

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Kein Eigentumsvorbehalt möglich (Auswahl aus 76 Ländern)

Algerien, Argentinien, Lettland (?), Norwegen, Puerto Rico, Saudi-Arabien, Uruguay

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Einfacher Eigentumsvorbehalt möglich (Auswahl aus 76 Ländern)

Ägypten, Albanien, Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Guatemala, Honduras, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran (?), Irak (?), Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Katar, Kolumbien, Kroatien, Kuwait, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Malta, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Nigeria, Österreich, Pakistan, Panama, Philippinen, Polen, Portugal, Südkorea, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Singapur, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Südafrika, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Venezuela, Zypern

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Erweiterter Eigentumsvorbehalt möglich (Auswahl aus 76 Ländern)

Belgien (???), Großbritannien, Hongkong (??), Irland, Litauen (?), Mexiko, Österreich (???)

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Verlängerter Eigentumsvorbehalt möglich (Auswahl aus 76 Ländern)

Australien (gegenüber juristischer Person nur mit Registrierung), Belgien (???), China (?), Estland, Griechenland, Irland, Litauen (?), Österreich, Portugal, Schweiz (??), Slowakische Republik, Tschechische Republik (?), Türkei

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Formerfordernisse bei Eigentumsvorbehalt (Auswahl aus 76 Ländern)

Ägypten (schriftlich mit bestimmtem Datum), Albanien (schriftlich mit Datum und Registrierung für Drittwirkung), Australien (für Wirkung in Insolvenz), Belgien (schriftlich, AGB reicht aus), Brasilien (für Drittwirkung), Bulgarien (für Drittwirkung), Finnland (Schriftform), Frankreich (Schriftform, auch AGB), Honduras (Registrierung für Drittwirkung), Hongkong (Registrierung sinnvoll), Irland (jedenfalls für erweitert und verlängert), Island (Schriftform), Italien (Schriftform und Data Certa für Drittwirkung), Katar (Schriftform), Kolumbien (Registrierung für Drittwirkung), Kroatien (schriftlich und notariell für Drittwirkung), Kuwait (für Drittwirkung), Mazedonien (Registereintragung für Drittwirkung), Polen (Schriftform und sicheres Datum mit notarieller Bestätigung für Drittwirkung), Südkorea (Schriftform), Russische Föderation (Schriftform), Schweden (Schriftform), Schweiz (Eintragung in Register, insbesondere für Drittwirkung), Serbien (notarielle Beurkundung für Drittwirkung), Slowakische Republik (Schriftform), Slowenien (beglaubigte Urkunde für Drittwirkung), Spanien (Schriftform und sicheres Datum mit notarieller Form für Drittwirkung), Tschechische Republik (Schriftform), Türkei (Schriftform), Ungarn (Schriftform), USA (Registrierung als Security Interest für Drittwirkung), Venezuela (Schriftform, genaue Angabe über die Parteien, genaue Angabe über die Sache)

E. Einzelbetrachtungen Eigentumsvorbehalt

Aussonderung in Insolvenz, ggf. formabhängig, (Auswahl aus 76 Ländern)

Albanien, Belgien, Estland, Finnland (?), Georgien, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Irland, Israel, Italien, Japan, Luxemburg, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Nigeria, Österreich, Portugal, Südkorea, Russische Föderation, Schweden, Schweiz (?), Serbien, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine (???), Ungarn

F. Sicherungsübereignung ...

...wenig weit verbreitet...

- Unterschied zwischen schuldrechtlicher Sicherungsabrede (Vertragsstatut) und dinglicher Wirkung (lex rei sitae)
- Dingliche Wirkung noch weniger weit verbreitet als Eigentumsvorbehalt
- Mindestens die gleichen Schwierigkeiten wie beim Eigentumsvorbehalt

G. Ihr Referent

Martin Rothermel ist Leiter der deutschen Practice Area Handels- und Vertragsrecht. Er berät Unternehmen im Bereich des Einkaufs, der Qualitätssicherung, des Vertriebs (e-Commerce, Handelsvertreter-, Vertragshändler- und Franchisesysteme) sowie der Produkthaftung. Seine Tätigkeit umfasst die Vertragsgestaltung ebenso wie die Vertretung in streitigen Auseinandersetzungen. Zu seinen Mandanten zählen nationale wie internationale Unternehmen der Industrie und des Handels. Martin Rothermel veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge und hält Vorträge zum Internationalen Kauf- und Lieferrecht (einschließlich UN-Kaufrecht), Vertriebs- und Kartellrecht, e-Commerce-Recht sowie zum Produkthaftungsrecht.

Martin Rothermel studierte in Würzburg, war als Referendar für die Siemens AG in München und die Procter & Gamble Comp. in den USA tätig. Er promovierte im Kartellrecht, arbeitete seit seiner Anwaltszulassung im Jahr 1999 als Justitiar eines mittelständischen EDV-Unternehmens und danach als Unternehmensberater für Roland Berger Strategy Consultants. Nach seiner weiteren Tätigkeit für eine national aufgestellte Wirtschaftsrechtskanzlei wechselte er 2004 in das Münchner Büro von Taylor Wessing.

Sprachen:

Deutsch, Englisch

Beratungsschwerpunkte:

Handels- und Vertriebsrecht

"He has very deep knowledge of the legal aspects, knows the law, and we also get advice that is very pragmatic and very helpful. So the theory is good and he also provides good solutions.", Mandant, Chambers Europe 2020

„führend im dt. u. internat. Handels- u. Haftungsrecht“, „Experte für Vertragsgestaltung u. -management“, „stark im internat. Vertriebsrecht“, Wettbewerber, JUVE 2019, 2020

"Market sources emphasise his experience and tenacity, stating that "he is certainly someone who doesn't give up easily during negotiations.", Chambers Europe 2019

Hervorgehoben als Best Lawyer für Außenhandels- und Franchiserecht, Best Lawyers in Germany, Handelsblatt 2018

"Sources hail Martin Rothermel for being "extraordinarily creative," adding: "He really never gives up and tries things even in impossible situations." He is renowned for his strength in distribution and franchise agreements and also has a high level of expertise in commercial litigation", Chambers Europe 2018

„Häufig empfohlen“, „hervorragend“, „starkes Fachwissen“, JUVE Handbuch 2017



Dr. Martin Rothermel

Partner
München

+49 89 21038-121
m.rothermel@taylorwessing.com



> ...bald neu:



Neuaufgabe

International erfolgreich handeln

INTERNATIONALES KAUF-, LIEFER- UND VERTRIEBSRECHT
Martin Rothermel
2. Auflage
R&W
Fachmedien Recht und Wirtschaft

Dieser unverzichtbare Praxisleitfaden

- gibt einen praktischen Überblick über alle maßgeblichen internationalen Rechtsquellen und Regelungen zu Recht, Gericht und Vollstreckung
- vergleicht zwischen deutschem Recht, UN-Kaufrecht, Schweizer Recht und Common Law und gibt Gestaltungshinweise dazu
- erläutert internationales Vertriebsrecht und Vertriebskartellrecht in über 50 Ländern und Regionen und zeigt Gestaltungsmöglichkeiten in Handelsvertreter-, Vertragshändler- und Franchiseverträgen auf
- erläutert Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung im internationalen Geschäftsverkehr und in über 50 Ländern
- erklärt Grundsätze und gibt Hinweise zu Schiedsverfahren und Schiedsklauseln

Die Neuaufgabe

- wurde gründlich aktualisiert und um viele weitere praktische Gestaltungsempfehlungen ergänzt
- behandelt die neuen INCOTERMS*2020
- erklärt Konsequenzen von Ereignissen wie dem Brexit, Zöllen, Embargos und Pandemien auf internationale Verträge

Der Autor

Dr. **Martin Rothermel** leitet die Practice Area Commercial Agreements & Distribution einer internationalen Wirtschaftskanzlei. Er berät Unternehmen bei der Vertragsgestaltung und vertritt sie vor nationalen Gerichten wie auch in internationalen Schiedsverfahren; zudem lehrt er internationales Handelsrecht an Universitäten wie auch für Verbände, Kammern und Seminaranbieter.

Martin Rothermel
Internationales Kauf-, Liefer- und Vertriebsrecht
2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2020
Broschur | vorbestellbar | ca. 400 Seiten | ca. € 98,-
ISBN: 978-3-8005-1743-5

Weitere Informationen
shop.ruw.de/17435

dfv Mediengruppe | www.shop.ruw.de | Deutscher Fachverlag GmbH | Frankfurt am Main
Tel 08581 9605-0 | Fax 08581 754 | E-Mail info@suedost-service.de

R&W
Fachmedien Recht und Wirtschaft

[Europe](#) > [Middle East](#) > [Asia](#)

[taylorwessing.com](https://www.taylorwessing.com)

© Taylor Wessing 2020

This publication is not intended to constitute legal advice. Taylor Wessing entities operate under one brand but are legally distinct, either being or affiliated to a member of Taylor Wessing Verein. Taylor Wessing Verein does not itself provide services. Further information can be found on our regulatory page at [taylorwessing.com/en/legal/regulatory-information](https://www.taylorwessing.com/en/legal/regulatory-information).